

Die Firma NATURA GmbH & Co. KG ist im Bereich der Verwertung von biogenen Reststoffen und der Erzeugung regenerativer Energien tätig. Damit betreiben wir aktiv nachhaltigen Umweltschutz, unterliegen aber auch den damit verbunden gesetzlichen Regelungen, u. a. der Störfallverordnung (StörfallV). Aus der Störfallverordnung ergibt sich die Pflicht, die Nachbarschaft über Sicherheitsmaßnahmen und richtiges Verhalten bei Störfällen zu informieren. Dies möchten wir hiermit gerne tun.

Kontaktinformationen, Standort des Betriebsbereichs

NATURA GmbH & Co. KG, Seebronn 10, 91567 Herrieden,
Tel.: (0981) 9778 65 00
Fax: (0981) 9778 65 10
E-Mail: post@natura-umwelt.eu
Internet: www.natura-umwelt.eu

Bestätigung

Die Anlage zur Erzeugung von Biogas der Firma NATURA GmbH & Co. KG unterliegt der Störfallverordnung. Eine entsprechende Anzeige nach §7 Abs. 1 StörfallV wurde dem Landratsamt Ansbach als zuständige Behörde übermittelt.

Letzte Vor-Ort Besichtigung und weitere Informationen

Die Vor-Ort-Besichtigung der NATURA GmbH & Co. KG durch die zuständige Überwachungsbehörde fand zuletzt am 17. Dezember 2025 statt.

Ausführliche Informationen zur Vor-Ort Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 StörfallV sowie weitere Informationen können, unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen, beim Landratsamt Ansbach eingefordert werden:

Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,
Tel.: (0981) 468-0
Fax: (0981) 468-1119
E-Mail: poststelle@landratsamt-ansbach.de
Internet: www.landkreis-ansbach.de

Tätigkeiten im Betriebsbereich

Die Firma NATURA betreibt am Standort eine Biogasanlage. In der Anlage werden im Jahr ca. 69.000 t (Bio)Reststoffe pflanzlichen und tierischen Ursprungs angenommen und verarbeitet.

In den Biogas-Fermentern erfolgt der anaerobe (ohne Sauerstoff) mikrobielle Abbau (Vergärung) der eingesetzten Biostoffe. Verschiedene Arten von Mikroorganismen nutzen diese Biomasse als Nährstoff- und Energielieferanten. Hauptprodukt dieses anaeroben Abbaus ist das energiereiche Methan (CH₄). Aus diesem sogenannten Biogas wird in den zugehörigen Blockheizkraftwerken (BHKWs) Strom- und Wärme erzeugt. Der Strom wird eingespeist und die anfallende Wärme sinnvoll für in unserer Anlage z.B. zur Beheizung genutzt.

Der als Feststoff verbleibende Gärrest wird als Düngemittel z.B. in der Landwirtschaft aufgebracht.

Methan

Methan (CH₄) ist ein farb- und geruchloses Gas. Das Gefährdungspotential der Anlage ergibt sich aus der Lagerung von Methan (Lagerkapazität rund 34.500 kg) in den verschiedenen Fermentern, Gärbehältern und Endlagern und begründet sich insbesondere:



- in den hochentzündlichen Eigenschaften des Biogases
- in der Möglichkeit der Entstehung von Explosionen bei Bildung explosionsfähiger Atmosphäre durch Biogas

Verhalten im Störfall - Alarmierung

Die Firma NATURA trifft am Standort Seeborn alle erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen, um einen Störfall zu verhindern. Sollte trotz allen Vorkehrungen doch einmal ein Störfall eintreten, so werden Sie rechtzeitig entsprechend gewarnt und informiert.

Alarmierung:

- Lautsprecherdurchsagen durch Polizei und Feuerwehr
- Mitteilung über Medien (Radio, Fernsehen, Internet)
- Anruf

Verhalten im Störfall

Bitte befolgen Sie im Störfall folgende Punkte bis zur Entwarnung

- im Gebäude bleiben
- Fenster und Türen schließen
- Lüftungs- und Klimaanlage ausschalten
- Mitarbeiter/Kollegen/Nachbarn informieren
- Unbedingt Anordnungen der Durchsagen und der Rettungskräfte befolgen
- vom Unfallort fernbleiben
- Straßen und Wege für Einsatzkräfte freihalten
- Notrufverbindungen nicht durch unnötige Rückfragen blockieren (Ausnahme: man ist selbst unmittelbar gefährdet)